

Brigadetagebücher- mehr als nur eine Pflichtübung?



Lesung am 20.11.2024 um 20.00 Uhr

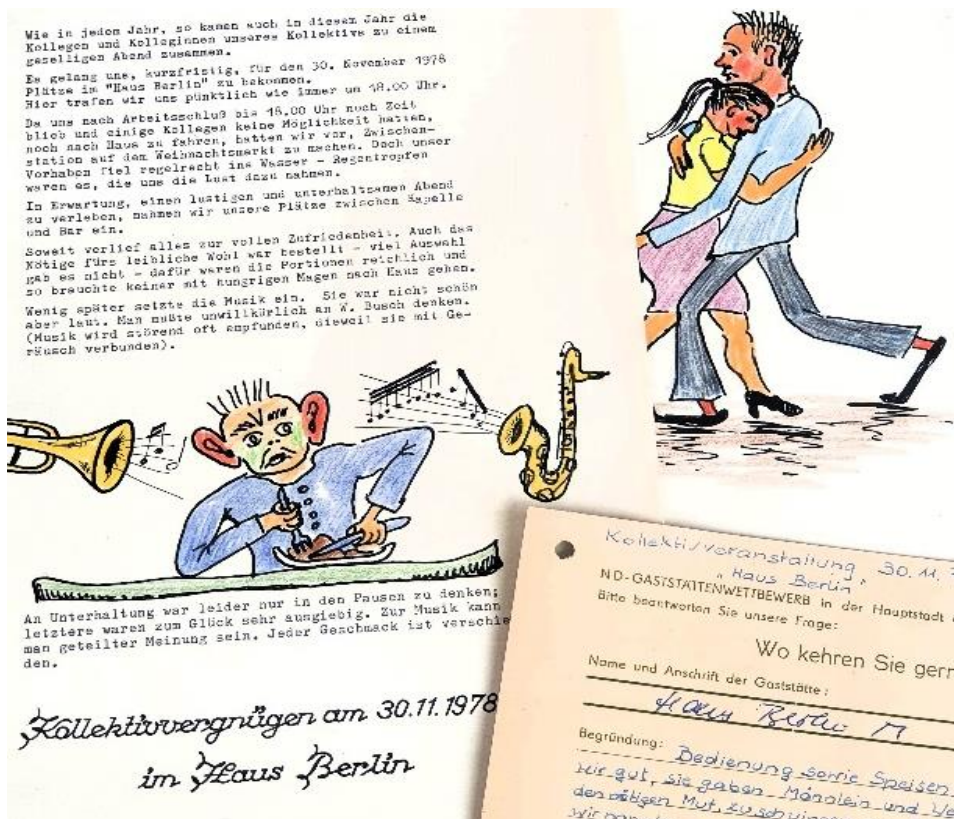
Tagebuch- und Erinnerungsarchiv (TEA) Berlin e. V.

zu Gast in der

Bezirkszentralbibliothek „Mark Twain“

Marzahner Promenade 54/55, 12679 Berlin

Voranmeldung unter 030 54704142 erbeten



**Begeben Sie sich mit uns auf eine
spannende und informative Zeitreise!
Weitere Informationen unter www.tea-berlin.de**

Brigadetagebücher

dokumentieren die Verbindung von Berufsalltag und Privatem in der DR auf besondere Weise. Jetzt, nach mehr als 35 Jahren, betrachtet man diese Dokumente mit einem Schmunzeln.



Waren sie wirklich der Spiegel des sozialistischen Arbeitens und Lebens oder der Spagat zwischen Planerfüllung als Pflicht und Lebensfreude als Kür?

Wir zeigen einen Teil der von uns bewahrten Brigadetagebücher, erzählen kleine Geschichten, kommentieren Texte, auch zwischen den Zeilen und zeigen kurze Filmausschnitte vom DDR-Betriebsalltag. Zeitzeuginnen und Zeitzeugen lassen uns an ihrem erlebten Brigadealltag teilhaben.

Gefördert durch



Berliner Beauftragter
zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur